

CardScan Version 7.0.5

© Copyright 2005. CardScan, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen, die in die sonstige CardScan-Dokumentation nicht mehr aufgenommen werden konnten. In diesem Dokument werden neue Funktionen in CardScan vorgestellt und bekannte Probleme beschrieben. Lesen Sie dieses Dokument bitte sorgfältig durch!

Inhalt

- Eingestellter Support
- Systemanforderungen
- Installationshinweise
- Neue Funktionen und Verbesserungen
- Bekannte Probleme

Eingestellter Support

Ab CardScan 7.0.5 wird keine Unterstützung geboten für:

- Windows 98
- Windows ME
- Scanner, die nicht über USB angeschlossen werden

Systemanforderungen

CardScan 7.0.5 stellt folgende Anforderungen an Ihr System:

- Windows 2000, Windows XP oder eine spätere Version
- Pentium-Prozessor oder schneller
- 64 MB RAM
- 90 MB freier Festplattenspeicher für Minimalinstallation; 120 MB für Vollinstallation
- CD-ROM-Laufwerk
- Windows-kompatibles Netz bei Zugriff durch mehrere Benutzer (optional)
- Modem zur Nutzung der Wählfunktionen

Installationshinweise

- Falls Microsoft .NET Framework 1.1 auf Ihrem Computer noch nicht installiert ist, wird es von CardScan automatisch installiert. Diese Komponente kann die Dauer der CardScan-Installation deutlich verlängern.
- Wenn Sie ein Upgrade von einer älteren CardScan-Version installieren möchten und eine ältere Datei zum ersten Mal öffnen, werden Sie aufgefordert, die Datei zu konvertieren. Konvertierte Dateien können mit älteren CardScan-Versionen nicht mehr geöffnet werden. Vergewissern Sie sich daher, wenn Sie Ihre Datei konvertieren, dass das Kontrollkästchen **Backup-Kopie der Originaldatei speichern** aktiviert ist. Stellen Sie sicher, dass diese Option im Dialogfeld ausgewählt wurde. Die Sicherungskopie wurde am gleichen Speicherort abgelegt wie das Original.
- Damit Sie **Lotus Notes 4.6 oder 5.0** unter **Windows 2000 oder Windows XP** installieren können, müssen Sie sich als Administrator anmelden.

Neue Funktionen und Verbesserungen

Auf den folgenden Gebieten beinhaltet CardScan neue Funktionen und Verbesserungen:

- Windows XP-ähnliches Aussehen und Handhabung
- Schreibgeschützte CardScan-Dateien
- Eingeschränkte Benutzerkonten
- Suchen nach duplizierten Karten
- CardScan-Synchronisierung
- Synchronisierung mit Palm Handhelds
- Export
- Großbild

Windows XP-ähnliches Aussehen und Handhabung

Wenn Sie mit Windows XP arbeiten, nimmt die CardScan-Benutzeroberfläche das Aussehen und die Art und Weise der Handhabung von Windows XP an. Wenn Sie ein Thema ändern, aktualisiert CardScan die Benutzeroberfläche entsprechend.

Schreibgeschützte CardScan-Dateien

Sie können CardScan-Dateien nun mit Schreibschutz versehen, damit andere Benutzer in einer gemeinsamen Umgebung die Datei nicht bearbeiten können.

Eingeschränkte Benutzerkonten

CardScan kann mit eingeschränkten Benutzerkonten verwendet werden. Dies bezieht sich auf eingeschränkte Benutzer, die außerhalb ihres eigenen Ordners "Dokumente und Einstellungen" und dessen Unterordnern keine Dateien erstellen, bearbeiten und löschen dürfen.

Suchen nach duplizierten Karten

Die Suchkriterien wurden ausführlicher gestaltet. Wir empfehlen daher, dass Sie nach der Aktualisierung den Duplizierungsassistenten ausführen, um nach Duplikaten zu suchen, die eventuell zuvor nicht aufgefunden wurden.

CardScan-Synchronisierung

- CardScan-Synchronisierung unterstützt weitere Desktop-Anwendungen:
 - Palm Desktop
 - Outlook Express
 - ACT! 7 (nur in Verbindung mit CardScan Executive)
- Bei Auftreten eines Synchronisierungskonflikts haben Sie die Möglichkeit, die Daten manuell zusammenzuführen.
- CardScan synchronisiert Kontakte mit den benutzerdefinierten Formularen von Outlook.
- Sie können in der QuickAccess-Leiste zwischen den Schaltflächen 'Transfer' und 'Synchronisieren' hin- und herschalten.

Palm Handhelds

- CardScan Conduit für Palm unterstützt Tungsten T5.

Export

- Eine neue Vorlage ermöglicht Ihnen jetzt den Export von Kontaktdaten in Microsoft Excel. Die Vorlage generiert mit Kommas getrennte .csv-Dateien, die in Microsoft Excel importiert werden können.

Großbild

Ähnlich wie in der Bearbeitungs- und Übersichtsansicht werden die Abbildungen im Großbild auf den Registerkarten 'Vorderseite' und 'Rückseite' angezeigt.

Bekannte Probleme

Aktuelle Hinweise zu bekannten Problemen finden Sie unter www.cardscan.com. Probleme mit folgenden Komponenten sind bekannt:

- ACT!
- Symbol CardScan.net
- CardScan-Signaturkarte
- GoldMine
- Lotus Notes
- Microsoft Outlook
- Palm Handhelds
- Pocket PC-Geräte

ACT!

- Wenn Sie CardScan mit ACT! synchronisieren, wird der Datensatz „My Contact“ in Ihre CardScan-Datei übertragen. In ACT! können Sie diesen Kontakt nicht löschen. Wenn Sie diesen Kontakt in CardScan löschen, erscheint bei der nächsten Synchronisierung die Meldung „Assert Failed“ und der Kontakt wird in CardScan wiederhergestellt.
- Wurden für einen ACT!-Kontakt mehrere Anmerkungen definiert, wird nur die erste Anmerkung in Ihre CardScan-Datei übertragen.
- In Telefonnummern, die von ACT! 6 in CardScan synchronisiert wurden, fehlt der Trennstrich.

Symbol CardScan.net

Auch wenn Sie eine CardScan.net-Datei aus dem Web löschen, wird das Symbol CardScan.net auf der Registerkarte der betreffenden lokalen Datei angezeigt. So entfernen Sie das Symbol:

1. Öffnen Sie die lokale Datei.
2. Wählen Sie im Menü CardScan.net die Option 'Synchronisieren'. Anschließend fragt das System, ob Sie die Datei im CardScan.net neu erzeugen möchten.
3. Klicken Sie auf 'Nein'.

CardScan-Signaturkarte

- Wenn Sie das Bild, das Sie zur Verwendung im Signaturkarten-Assistenten definiert haben, in Ihren ausgehenden E-Mails nicht angezeigt wird, überprüfen Sie Ihre Outlook-Einstellungen. Vergewissern Sie sich, dass in den Outlook-Einstellungen das Nachrichtenformat HTML ausgewählt ist und definiert wurde, dass Microsoft Word nicht als E-Mail-Editor verwendet werden soll.
- Wenn Sie Outlook 2003 verwenden, müssen Sie Outlook beenden und erneut öffnen, damit CardScan Signature in Kraft tritt.

GoldMine

Wenn nach der Aktualisierung auf CardScan 7.0.5 GoldMine nicht ausgeführt wird, zeigt das Dialogfeld 'Synchronisierung' keine Informationen zur vorherigen Konfiguration mit GoldMine an. Um diese Informationen wieder in das Dialogfeld aufzunehmen, müssen Sie es schließen, GoldMine starten und dann das CardScan-Dialogfeld 'Synchronisierung' erneut öffnen.

Lotus Notes

Wenn Sie einen Kontakt bearbeiten und speichern und gleichzeitig eine Synchronisierung mit

CardScan ausführen, protokolliert Lotus Notes einen Konflikt. Dadurch ergibt sich eine Diskrepanz zwischen der Anzahl der Kontakte in Lotus Notes und in CardScan.

Microsoft Outlook

- Wenn Sie bei der CardScan-Synchronisierung zunächst die Funktion 'Kartenabbildung in Outlook anzeigen' deaktiviert haben und später aktivieren, wirkt sich dies nicht auf Kontakte aus, die noch mit der früheren Einstellung synchronisiert wurden. Der Grund hierfür ist, dass nach der anfänglichen Synchronisierung nur modifizierte Kontakte synchronisiert werden. Damit die Abbildung eines zuvor synchronisierten Kontakts in Outlook angezeigt wird, müssen Sie daher diesen Kontakt ändern und synchronisieren.
- Die Funktion „Kartenabbildung in Outlook anzeigen“, ist in Outlook 98 nicht verfügbar, weil in Outlook 98 die für eingebettete Bilder erforderlichen MAPI-Eigenschaften nicht verwendet werden.
- Wenn die Server-Uhr und Ihre Rechneruhr nicht synchronisiert wurde, braucht Outlook länger, um Ihre Informationen auf dem Server zu aktualisieren. Daher werden bei einer CardScan-Synchronisierung Änderungen in Outlook nicht sofort dargestellt.

Palm Handhelds

- Beim Synchronisieren mit Palm Handhelds erscheint u.U. folgende Meldung: „Während der Datenbearbeitung können Sie keine HotSync-Funktionen verwenden. Bitte schließen Sie dieses Dialogfenster und versuchen Sie es noch einmal.“ **Sie können diese Meldung übergehen.** Die Meldung kann einfach darauf zurückzuführen sein, dass Sie versucht haben, Palm Desktop-Daten zu bearbeiten oder die HotSync-Synchronisierung zu starten, während Karten aus CardScan übertragen wurden.
- Im CardScan.net können Sie mehrere Kopien derselben CardScan-Datei auf mehreren PCs verwalten. Wenn Sie Ihr Palm Gerät auf mehreren PCs mit derselben Datei synchronisieren, behandelt HotSync diese Dateien als unterschiedliche Dateien und erzeugt entsprechende Duplizierungen.

Pocket PCs

CardScan ActiveSync-Synchronisierung mit Pocket PC-Geräten:

- Kategorien werden nicht synchronisiert.
- Das CardScan-Feld 2. Adresse wird nicht synchronisiert.
- CardScan liest und schreibt Anmerkungen ausschließlich im Textformat; Grafikobjekte in InkNotes werden nicht übertragen. Wenn Sie Anmerkungen im Textformat in CardScan bearbeiten, werden bei der nächsten Synchronisierung die InkNotes auf dem PC überschrieben. Damit die InkNotes nicht überschrieben werden, sollten Sie InkNotes ausschließlich auf dem Pocket PC bearbeiten.

Hinweis: Änderungen an sonstigen Feldern in CardScan wirken sich nicht auf die InkNotes auf Pocket PC-Geräten aus.

- Bevor Sie eine Remote-Synchronisierung mit CardScan vornehmen, muss mindestens einmal eine lokale Synchronisierung mit einem seriellen Kabel ausgeführt werden.

Hinweis: Sie können kennwortgeschützte Dateien nur dann von entfernten Systemen („remote“) synchronisieren, wenn Sie in CardScan ActiveSync definiert haben, dass das

Kennwort gespeichert werden soll.